

Irimi

In japanischen Schriftzeichen: 入り身

入 = Kanji-Schriftzeichen für *hai(ru)*, **ir(u)** = hineingehen, eintreten

り = Hiragana-Schriftzeichen für die Silbe **ri**, macht aus dem Zeitwort *hai(ru)*, *ir(u)* (hineingehen, eintreten) das Hauptwort (Substantiv oder Nomen) **iri** (das Eintreten / das Hineingehen)

身 = Kanji-Schriftzeichen für *shin*, **mi** = Körper

Mögliche Übersetzungen wären also:

- „Das Eintreten/Hineingehen mit dem [eigenen] Körper“
oder
- „Das Eintreten/Hineingehen in den Körper [des Partners/Angreifers]“.
Oder eben beides:
- „Das Eintreten/Hineingehen mit dem [eigenen] Körper in den Körper [des Partners/Angreifers]“.

Prinzip Yang („positiv“, „männlich“)

Tenkan

In japanischen Schriftzeichen: 転換

転 = Kanji-Schriftzeichen für **ten**, *koro(bu)*, *koro(garu/geru/gasu)* = (sich) rollen, (hin)fallen; rollen, wälzen, umwerfen; verändern, entwickeln, überführen, weiterleiten; übertragen, vertauschen
[Das Schriftzeichen/Kanji besteht aus zwei Elementen: Das eine bedeutet Rad, das andere drückt eine Drehbewegung aus.]

換 = Kanji-Schriftzeichen für **kan**, *ka(eru)*, *ka(waru)* = (um)tauschen, umgetauscht werden; austauschen, verändern

Mögliche Übersetzungen wären also:

- „Drehung“ (als Beschreibung der Bewegung, die der Körper macht)
- „Umwandlung“, „Verwandlung“, „Veränderung“, „Konvertierung“ (als Beschreibung der Wirkung, die diese Bewegung auf die Situation hat)

Zur Illustration ein Zitat von O-Sensei: „Wenn der Gegner denkt, dass ich vor ihm stehe, erhebt er sein Schwert, um anzugreifen. Tatsächlich stehe ich aber hinter ihm!“

Prinzip Yin („negativ“, „weiblich“)